

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey

Bluemel, Johann Daniel

Höckely, Michael

Straßburg, 1771

VD18 10549919-001

§. 125 Auf einen Schwarm ein Rad zu setzen

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

umwunden, und befestiget sind, deren Länge, Dicke, und Mund nach Belieben kann genommen werden. Versehe sie gehörig, und mache sie auf eine runde Scheibe, worein 7. Cylinder eingedreht sind, mit Nägeln unten fest. Alle solche Röhren aber umwinde, wie gelehrt worden Cap. IX. Hierauf tauche das Corpus in zerlassenes Pech, und versehe es mit einer Schwemmung. In die mittlere Röhre aber fülle man einen schwächern Saß. Und so man will, daß die Seiten-Röhren zugleich angehen sollen; so kann man aus der Mittel-Röhre, um zu den andern kommen zu können, kleine Löcher bohren, wodurch das Feuer zu den Mündungen der übrigen Röhren, vermittelst verdeckter Stopinen kommen möge. Will man aber daß eines nach dem andern brenne; so kann man die Mündungen verdecken, und die Communication verdeckt führen.

S. 125.

Auf einen Wasser = Bienenschwarm ein Horizontal-
Rad zu machen, und zu setzen.

Man lasse sich nach Gefallen von dem Böttger einen Kübel, wie S. 119. gelehrt, worden, der mit einem starken Boden versehen ist, machen: Richte ein Brandrohr entweder von Holz, oder Pappendeckel, daß es sechs Zoll über dem Deckel hervorrage, zu. Befestige solches Brandrohr, am Boden vermittelst eines von Sturz gemachten Cylinderleins, welches unten mit 4. Zacken versehen. Schlage damit es halte Nägel in den Boden, und in das Brandrohr, bohre unten an dem Rohr ein Loch, und stecke eine Stopine hinein; alsdann thue Sprengzeug auf den Boden, darauf aber eine durch-

Tab. IX.

Fig. 5.

durchlöcherichte hölzerne Scheibe. Auf die Scheibe aber thue abermal Sprengzeug, und endlich setze in der Mündung Wasser-Raketen feure sie gehörig an, und versehe die Lucken mit Sägspänen, oder Papier-Schnipslein, mache einen Deckel darauf und verpappe alles wohl, insbesondere aber die Brandröhre, und mache sie fest, wie in den Boden des Kübels, damit sie nicht wankt. Hierauf setze man zu besserem Umlaufen des Rads, in die Röhre eine ovale Nuß, und füge das Rad darauf. Damit es aber nicht heraus falle; so binde in der Entfernung eines Zolls von der Nabe Bindfaden, und verpappe alles wohl, communicire das Rad mit der Brandröhre, und versehe den Schwarm mit einer Schwemmung. In die Brandröhre schlage Anfangs einen Hellsfeuer-Satz, alsdann einen Brillanten-Satz darauf.

Brandrohr-Satz, welcher zuerst zu schlagen.

Salpeter 32. Loth,
Pulverstaub 8. Loth,

Schwefel 8. Loth,
Kohlen 2. Loth, feins gerieben.

S. 126.

Wasser-Raketen zu machen, die, so sie eine Zeitlang brennen, Schwärmer von sich werfen.

Mache Hülsen, darein etliche 1. bis 2. löthige Hülsen von Schwärmer gehen, schlage sie zu drey Diameter hoch, mit Wasser-Raketen-Satz, alsdann thue etwas Pulver, und darauf einen zu zwey Zoll tief gebohrten, und angefeurten Wasser-Schwärmer, der just die Länge der Hülse hat, verpappe die Hülse oben mit Papier, und bestreiche alles mit Unschlitt, oder tauche sie in Wachs.

Den